Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 43

Artikel: Potz Millionen!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-617830

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Notizen

Was, begrüsst mich der Nachbar,
Sie sind noch am Leben?
Und schon habe ich wieder einem
die Illusion des Überlebens genommen.

◆◆◆◆◆

Natürlich können die etwas dafür,
die nichts dagegen können.

◆◆◆◆◆

Wenn die Menschen keine Ziele haben,
gehen die Wegelagerer pleite.

◆◆◆◆◆

Mit jemandem ganz (!) einer (!)
Meinung sein: Zwei Lügen in einer.

Peter Maiwald

Potz Millionen!

Einst fragte ich als Bub meinen Onkel, der ein Dorfschullehrer ohne alle Ambitionen war, was der Unterschied zwischen ihm und einem Millionär sei? Er klärte mich auf: «Ich spare an meiner ersten Million – der Millionär an seiner zweiten!» *pin*

Meinungsaustausch

Es gibt Diskussionen aller Art. Schön sind jene, die mit Diskrepanz anfangen und einem Kuss enden ... *pi*

Pech gehabt

Das Dumme am Pünktlichsein ist, dass gewöhnlich niemand da ist, der es zur Kenntnis nimmt! *am*

Wussten Sie schon ...

... dass man mit einer Retourkutsche keinen Ausflug machen kann? *am*

Yuppie-Tragödien (7. Teil)

Unbarmherzig brannte die Sonne. Rings um ihn Sand, Sand, Sand. Nichts als Sand, wohin sein müdes Auge auch schweifte. In seinem ganzen Leben hatte er noch nie soviel Sand gesehen. Seine Lippen waren ausgetrocknet, spröde, rissig. Durst und Sand und Sonne, Sand und Sonne, Sand, Sand ohne Ende, sandiger Sand, Sand ... Er beschloss, sich kurz auszuruhen und setzte sich in diesen ver... Sand. Da sah er etwas Grünes im Sand, vom Sand fast verschüttet. Er zog es hervor. Es war etwas aus Plastik. Ein Kinderschäufelchen. Er drehte es sinnierend in seiner Hand. Vielleicht war ja der Sandkasten für seinen Sprössling doch ein bisschen zu gross geraten ... *rs*

Gewusst?

Wer morgens zerknittert aufsteht, hat die besten Entfaltungsmöglichkeiten... *ks*

Definitionssache

Typisch menschlich: Erst kommt der Müll in den Wald und dann das Schild «Schuttabladen verboten» davor! *wr*

Veilchen

Bei einem Boxer ist nicht entscheidend, was er im Kopf hat, sondern wie er ihn hinhält ... *kai*

Merke

Wer am Arbeitsplatz unersetzlich ist, kann nie Karriere machen! *am*

Übrigens ...

... ist es ganz normal, wenn eine Gemüsefrau eine Pfirsichhaut hat! *am*

Glücksfall

Die sprichwörtliche Geduld des Papiers wird zum Glück noch von der Geduld der Papierkörbe übertroffen! *am*

Naturgesetz

Wenn wir um eine Hoffnung
ärmer werden,
sind wir zugleich um eine
Erfahrung reicher!

am

Dies und das

Dies vernommen (in einem Mahnruf von Bundesrat Stich): «Früher wurden Finanzminister gevierteilt, gehängt oder geköpft, wenn die Kasse leer war!»
Und **das** gedacht: Aufforderung zum Kannibalismus? *Kobold*

Lösung des Bilderrätsels von Seite 30:
Alpenrundfahrt

S C H A C H

Auflösung von Seite 30: Es kam **1. Lxg6+! hxg6 2. Tf1+ Kg8 3. Txg6+ Kh7 4. Tg7+ Kh6 5. Tf6+!! Kxg7 6. Dg4+,** und hier gab Schwarz sich geschlagen. Es käme 6. ... Kh7 7. Dg6+ Kh8 8. Tf8 matt bzw. 6. ... Kh8 7. Th6 matt.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 42

PUNKTIERTE MÄUSE

Um die Frage zu beantworten, haben sämtliche punktierten Karten eine Maus als Motiv, müssen selbstverständlich alle punktierten Karten, also die Karten 1, 4 und 6 gewendet werden. Hätte eine dieser drei Karten eine Katze auf der Frontseite, so liesse sich die Frage rund um die «punktierten Mäuse» mit einem Nein beantworten. Da aber ein «Wenn» nicht zulässig ist, müssen zusätzlich die Katzenkarten, die Nummern 3 und 5, untersucht werden. Sie können nämlich ein bestehendes Ja in ein Nein verwandeln.

Völlig unbedeutend – und dies ist zweifelsohne «une petite surprise» – sind die «Mäusekarten», da sie weder am Ja rütteln noch ein Nein «provozieren» können. Demzufolge sind nur die ersten sechs Karten zu wenden, um sämtliche punktierten Mäuse einzufangen. *ph*